

**amtliche Bekanntmachung**

093 K 078/22



## AMTSGERICHT KÖLN

### BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 13. August 2024 um 10:00 Uhr,**

**im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss,  
Saal 18,**

der im Grundbuch von Lövenich Blatt 9782 und Lövenich Blatt 10178  
eingetragene Grundbesitz

#### Grundbuchbezeichnung:

- a) 18,0825/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 293, Gebäude-und Freifläche,  
Lübecker Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21,  
Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 301, Gebäude-und Freifläche,  
Entsorgung, Bunzlauer Straße, groß: 22919 m<sup>2</sup>  
2/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 287,  
Erholungsfläche,Lübecker Straße/Ostlandstraße , groß:29 m<sup>2</sup>  
3/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 292, GFW, Lübecker Str.  
1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 11 m<sup>2</sup>  
4/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 295, GFW, Lübecker Str.  
1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 14 m<sup>2</sup>  
5/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 296, GFW, Lübecker Str.  
1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 45 m<sup>2</sup>  
6/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 297, GFW, Lübecker Str.  
1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 109 m<sup>2</sup>

7/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 288, Erholungsfläche, Lübecker Str. / Ostlandstraße, groß: 23 m<sup>2</sup>

8/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 294, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 14 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 385 bezeichneten Wohnung: Block F, Haus Nr. 29, Geschoß:7

b)1,5966/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 293, Gebäude-und Freifläche, Lübecker Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21,

Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 301, Gebäude-und Freifläche, Entsorgung, Bunzlauer Straße, groß: 22919 m<sup>2</sup>

2/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 287, Erholungsfläche, Lübecker Straße/Ostlandstraße , groß:29 m<sup>2</sup>

3/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 292, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 11 m<sup>2</sup>

4/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 295, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 14 m<sup>2</sup>

5/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 296, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 45 m<sup>2</sup>

6/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 297, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 109 m<sup>2</sup>

7/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 288, Erholungsfläche, Lübecker Str. / Ostlandstraße, groß: 23 m<sup>2</sup>

8/ zu 1:Gemarkung Lövenich, Flur 18, Flurstück 294, GFW, Lübecker Str. 1,3,5,7,9,11,13,15,17,19,21, groß: 14 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 0388 bezeichneten Garage Block: F, Haus Nr. 29.

versteigert werden.

Objektbeschreibung:

Eigentumswohnung und PKW-Stellplatz in 50858 Köln-Weiden, Lübecker Str. 1, Aufteilungsplan Nr. 385 und Nr. 0388

die Wohnung befindet sich im 7. Obergeschoss und ist gem. Aufteilungsplan aufgeteilt in 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Diele, Abstellraum und Balkon.

Der PKW-Stellplatz befindet sich in einer Sammelgarage. Erstbezug der Wohnung: um 1973/1974, Wohnfläche: rd. 67 m<sup>2</sup>

Eine Innenbesichtigung war nicht möglich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2022 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

Wohnung:	216.000,00 €
Garagenstellplatz:	<u>16.000,00 €</u>
<b>insgesamt:</b>	<b>232.000,00 €.</b>

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Köln, 11.04.2024